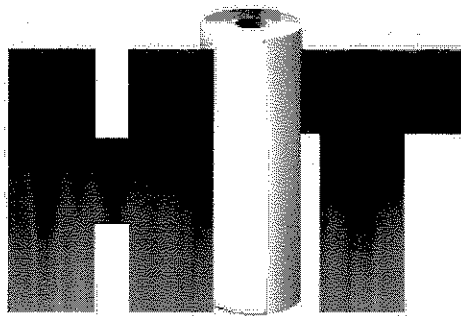


HIT International Trading AG



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG
zum 30. September 2008**

**HIT International Trading AG
Charlottenstraße 59
10117 Berlin**

**Wertpapier-Kennnummer: 605 290
ISIN DE 000 605 2905**



HIT International Trading AG, Berlin

Zwischenmitteilung des Konzerns gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2008

Geschäftsverlauf

Zusammenfassung

Wie bereits in 2007 war die Lage der Gesellschaft durch die Suche nach neuen Geschäftsfeldern geprägt, insbesondere weil sämtliche operativen Tätigkeiten im Papierhandel im Vorjahr von der 100% igen Tochtergesellschaft, der HPT Paper Trading GmbH, Wien, abgewickelt wurden und diese planmäßig den in den Vorjahren defizitären Papierhandel im ersten Quartal 2007 eingestellt hat. Aus diesem Grund erzielte der Konzern wie bereits in den Vorquartalen 2008 auch im dritten Quartal 2008 keinen Umsatz aus operativer Tätigkeit.

Nach der im Vorjahr erfolgten Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der HIT International Trading AG (HIT AG) durch die Humboldt Wedag GmbH, Köln, einer Gesellschaft im Bereich des Engineering und Anlagenbaus, steht weiter die Vorbereitung der Aufnahme eines neuen Geschäftsfeldes im Vordergrund der geschäftlichen Aktivitäten des Konzerns. Nach heutigem und gegenüber dem Vorquartal bzw. dem Vorjahr unverändertem Stand der Unternehmensplanung soll die Konzernmuttergesellschaft HIT AG, in einem mit der Planung und Teilfertigung von Zementanlagen verwandten Segment des Anlagenbaus mit Serviceleistungen tätig werden.

Lage des Konzerns

Bilanz

Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Konzerns wurde auch im dritten Quartal 2008 weiterhin von der Anlagestrategie über die freien finanziellen Ressourcen bestimmt. Der Papierhandel spielte wie bereits auch in den Vorquartalen 2008 auch im dritten Quartal 2008 keine Rolle.

Das Vermögen der HIT besteht zum 30. September 2008 weiterhin im Wesentlichen aus marktgängigen Wertpapieren sowie jederzeit fälligen Bankguthaben.



Gewinn- und Verlustrechnung

Auch im dritten Quartal 2008 erzielte die Gesellschaft sonstige Erträge im Konzern, bei denen es sich unverändert zu den Vorquartalen 2008 im Wesentlichen um Zinserträge aus Tages- bzw. Festgeldkonten handelt.

Der Betrag der im Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 ausgewiesenen Währungsverlustes konnte aufgrund der Kursentwicklung der US-amerikanischen Währung im dritten Quartal 2008 verringert werden. Aufgrund der allgemeinen Kapitalmarktentwicklung sind im dritten Quartal 2008 im Vergleich zum zweiten Quartal 2008 höhere Wertberichtigungen auf börsengehandelte Wertpapiere vorgenommen worden. Insgesamt konnte der im Zwischenbericht zum 30. Juni 2008 ausgewiesene Konzernbilanzverlust leicht verringert werden.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die HIT ist auch weiterhin den bereits im Zwischenbericht über die Lage des Konzerns zum 30. Juni 2008 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Darüber hinaus weisen wir auf das sich aus dem aktiven Finanzanlagemanagement ergebende Kurs- bzw. Währungsrisiko hin, welches im Wesentlichen von der Entwicklung am Kapitalmarkt beeinflusst wird.

Ausblick

Nach heutigem und gegenüber dem Vorquartal 2008 unverändertem Stand der Unternehmensplanung soll der Konzern und insbesondere die Konzernmuttergesellschaft HIT AG in einem mit der Planung und Teilfertigung von Zementanlagen verwandten Segment des Anlagenbaus mit Serviceleistungen tätig werden.

Für das vierte Quartal 2008 steht weiterhin die Vorbereitung der Aufnahme des neuen Geschäftsfeldes im Vordergrund der geschäftlichen Aktivitäten des Konzerns.

Berlin, 17. November 2008

HIT International Trading AG
Der Vorstand